

Sportwoche SV Eintracht Aumund

vom 24. Juli bis 31. Juli 2010

Teilnehmer: SV Eintracht Aumund, Tura Bremen, SG Aumund-Vegesack II, SV Lemwerder (Gruppe I); VfL 07 Bremen, VSK Osterholz-Scharmbeck U23, SV Gramke Oslebshausen, SG Findorff (Gruppe II).

SG Aumund-Vegesack II - SV Lemwerder 1:3

Am Ende konnte unsere Mannschaft einen gelungenen Einstand verbuchen. Denn beim hochverdienten 3:1 Erfolg über die SAV II bot das Team um Spielertrainer Michael eine mehr als ordentlich Vorstellung und hatte den freilich harmlosen Gegner über die gesamte Spielzeit (2x30 Minuten) „voll im Griff“. Vor allem die Defensive um den überragenden Norman Stamer bot einen fast fehlerfreien Auftritt und was dennoch auf den SVL-Kasten zuflog wurde eine sichere Beute von Keeper Paul-Philipp Lapsien. Deswegen war das Gegentor zum 1:3 kurz vor dem Abpfiff (57.) auch lediglich ein kleiner Schönheitsfehler in einer ansonsten tadellosen Bilanz.

Bereits in der 6. Minute markierte Michael Müller mit einem 20m-Freistoß ins lange Eck die Führung. Den nächsten Treffer hatte Andreas Meyer auf dem Fuß, doch mutterseelenallein vor dem SAV-Gehäuse auftauchend jagte er das Leder an den Pfosten (16.). Mit dem Wiederanpfiff wechselte die SAV einige Aktive aus ihrer „Ersten“ ein, gleichwohl blieb die Szenerie fast unverändert. Ein präzises Zuspiel von Andreas Meyer nutzte Gregor Müller nach 32 Minuten zum 2:0 und nur 60 Sekunden bedeutete eine „Müller-Koproduktion“ das 3:0. Die genau getimte Flanke von Martin Müller beförderte Michael Müller per Kopf in die Maschen (33.). Der Rest war Formsache, denn den Vegesackern gelang nur noch der Ehrentreffer (57.).

									
Lapsien	Stamer	Wendorff	Küçükakca	Schach	Schulze	Schmidtke	Ma.Müller	Klose	Meyer
			Aufstellung: Paul-Philipp Lapsien - Norman Stamer - Bastian Wendorff, Ismael Küçükakca, Frank Schach - Matthias Schulze, Kevin Schmidtke - Martin Müller (ab 47. Daniel Zabka) - Malte Klose, (ab 31. Minute Gregor Müller), Andreas Meyer - Michael Müller.						
Mi.Müller	Zabka	G.Müller	Tore: 0:1 Michael Müller (6.), 0:2 Gregor Müller (32.), 0:3 Michael Müller (33.), 1:3 (57.).						
			Schiedsrichter: Samir Mahjoub (Blumenthaler SV) hatte keinerlei Probleme.						

SV Lemwerder - Tura Bremen 2:3 (2:0)



Wie ein Häufchen Elend hockte ein wahrscheinlich leicht verzweifelter Matthias Schulze nach dem Schlusspfiff auf dem Rasen. Freilich war dessen Reaktion nur allzu verständlich, denn seine möglicherweise vermeidbare Attacke im Strafraum bescherte dem Gegner 120 Sekunden vor Schluss einen Elfmeter. Und jenes Geschenk nutzte der Landesligist zum 3:2 Siegtreffer. Entscheidend für die Niederlage war indes nicht allein diese unglückliche Aktion, ausschlaggebend war vor allem die im zweiten Abschnitt sichtbar nachlassende Kondition (*kein Wunder bei dem kräfteraubenden Vorbereitungsprogramm in den vergangenen Tagen!*) des Teams um Spielertrainer Michael Müller. Ganz im Gegensatz zum ersten Abschnitt, als das Leder flüchtig durch die SVL-Reihen lief und die Truppe klar spielbestimmend war, wurden nach dem Seitenwechsel nur noch wenige konstruktive Angriffe registriert. Bereits nach fünf Minuten konnte die SVL-Führung notiert werden. Seine

glänzende Vorarbeit über die rechte Seite beendet Andreas Meyer mit einer entschlossenen Hereingabe und Gregor Müller stocherte den Ball aus einem Gewühl heraus zum 1:0 über die Linie. Auch am nächsten Treffer war Andreas Meyer entscheidend beteiligt. Einen aus dem Mittelfeld heraus geschlagenen und ewig segelnden Freistoß konnte der von Michael Müller absolut fair bedrängte Tura-Keeper nicht festhalten und Andreas Meyer jagte den Abpraller zum 2:0 ins Netz (25.). Dazwischen war allerdings die spektakulärste Szene der gesamten Partie zu beobachten (20.): Mit einem schulmäßigen Fallrückzieher traf Matthias Schulze leider nur den Pfosten.

Doch wie schon eingangs erwähnt: Mit dem Wiederanpfiff änderte sich die Szenerie. Vor allem nach dem 2:1 Anschlusstreffer (40.) übernahm Tura eindeutig das Kommando, zumal sich in der bis dahin sehr sicher stehenden SVL-Defensive mehr und mehr Lücken auftraten. So auch beim 2:2 Ausgleich: Mutterseelenallein vor dem SVL-Gehäuse lauend, konnte ein Tura-Stürmer das Leder zum 2:2 einköpfen (45.). Dieses Remis hätte der SVL-Truppe freilich genügt, um im Kampf um den Gruppensieg immer noch ein gewichtiges Wort mitzureden. Doch dann kam die 58. Minute...!

Um nunmehr das Finale oder die Partie um Rang drei zu erreichen, benötigt unsere Mannschaft im letzten Spiel gegen Gastgeber SVE Aumund einen „Dreier“. Anpfiff zu dieser Begegnung ist am Mittwoch, 28. Juli um 18:30 Uhr.

Aufstellung: Daniel Zabka - Bastian Wendorff, Norman Stamer, Dennis Liebert, Frank Schach - Matthias Schulze, Kevin Schmidtke - Michael Müller - Malte Klose, Andreas Meyer - Gregor Müller.

Tore: 1:0 Gregor Müller (5.), 2:0 Andreas Meyer (25.), 2:1 (40.), 2:2 (45.), 2:3 (58.).

Schiedsrichter: Georg Trebin (SG Aumund-Vegesack).

SV Lemwerder - SV Eintracht Aumund 2:4

So erfreulich das SVL-Team in die 33. Fußball-Sportwoche des SV Eintracht Aumund startete, so enttäuschend beendete die Truppe um Spielertrainer Michael Müller ihre Auftritte bei diesem Event. Denn mit der 2:4 Niederlage gegen den Gastgeber hat die Mannschaft den Sprung ins „kleine Finale“ beziehungsweise das Endspiel verpasst.

Dabei begann die Partie gegen den Kreisligisten äußerst viel versprechend, denn bereits nach vier Minuten nutzte Johannes Jaschkow einen krassen Fehler der Aumunder Abwehr (zu kurze Rückgabe) zur Führung. Kurz danach wurde freilich der 1:1 Ausgleich durch einen für Paul-Philipp Lapsien unhaltbaren Flachschuss registriert (10.). Nicht ganz schuldlos war der SVL-Keeper allerdings am 1:2 (23.). Ziemlich unmotiviert stürmte er aus seinem Kasten und ein Aumund Stürmer hatte keine Mühe das Leder ins verlassene Gehäuse zu schieben.

120 Sekunden nach Wiederanpfeiff schöpfte man im Kreis der SVL-Fans noch einmal Hoffnung, weil Michael Müller eine Hereingabe von Daniel Zabka zum 2:2 Ausgleich verwandelte. Doch dieser Optimismus wurde wenig später getrübt, als die Nordbremer erneut die Führung markierten (35.). Zwar versuchte der SVL-Coach mit der erneuten Hereinnahme von Bastian Wendorff und Matthias Schulze (sie waren bei Halbzeit ausgewechselt worden) das Blatt noch einmal zu wenden. Doch spätestens mit dem 2:4 (52.) war diese Begegnung endgültig entschieden.



Aufstellung: Paul-Philipp Lapsien (ab 31. Minute Thorben Kuhn) - Frank Schach, Dennis Liebert, Ismael Küçükakca, Bastian Wendorff (ab 31. Minute Malte Klose/ab 50. Minute Bastian Wendorff) - Matthias Schulze (ab 31. Minute Daniel Zabka/ab 50. Minute Matthias Schulze), Norman Stamer - Kevin Schmidtker - Andreas Meyer, Johannes Jaschkow (ab 29. Minute Michael Müller) - Gregor Müller.

Tore: 1:0 Johannes Jaschkow (4.), 1:1 (10.), 1:2 (23.), 2:2 Michael Müller (32.), 2:3 (35.), 2:4 (52.).

Schiedsrichter: Baris Babaoglu (SV Türkspor)

Foto: (DIE NORDDEUTSCHE/Christian Kosak)Youngster Kevin Schmidtker zeigte in allen drei Spielen eine ansprechende Leistung.